

Preisverteilung des Kirtaschießens 2018

Dingolfing. Am Sonntag, dem 28. Oktober, fand im Gasthaus „Zum Lamm“ die Preisverteilung des traditionellen Kirtaschießens statt, das die Schützengesellschaft „Edelweiß“ Dingolfing e.V. jährlich anlässlich des Dingolfinger Kirta veranstalten. Dabei wurden neben der Festscheibe und der vereinsinternen Kirtaauszugsscheibe zahlreiche Sach- und Geldpreise, Gutscheine für die Meistbeteiligung sowie jeweils eine Stange Trainingsmunition an die Sieger der Mannschaftswertung vergeben. Um den Nachwuchs und die Jugendarbeit der Vereine zu fördern wurde am Kirtasonntag erstmals die Disziplin Lichtgewehr/Lichtpistole für Jugendlichen unter 12 Jahren angeboten.

Vorstand Jürgen Jahns konnte im Vereinslokal zahlreiche Vereinsmitglieder und Schützen der teilnehmenden Vereine begrüßen. Er dankte Bürgermeister Josef Pellkofer für die Übernahme der Schirmherrschaft sowie der Geschäftswelt von Dingolfing und Umgebung, die mit Inseraten in der Festschrift sowie Sachspenden auch heuer zum Gelingen des Kirtaschießens beigetragen hatten. Insbesondere hob er das Engagement der Vereinsmitglieder hervor, ohne das eine reibungslose Durchführung des Preisschießens nicht möglich gewesen wäre. Ein besonderer Dank galt dem Vereinsmitglied Matthias Wild für die Stiftung der vereinsinternen Kirtaauszugsscheibe.

Anschließend führte Sportleiter Markus Kempf die Preisverteilung durch und vergab als erstes die mit einem Motiv der Befreiungshalle in Kelheim handbemalte Festscheibe an den Gewinner Bernhard Weinmann (VSG Dingolfing), der einen 12,9-Teiler mit der Luftpistole erzielt hatte.

Als nächstes wurden die Geldpreise der einzelnen Meisterscheiben vergeben. Im Folgenden sind jeweils die ersten drei Plätze der jeweiligen Klasse mit der erzielten Ringzahl und ggf. Deckserien genannt:

Schüler Lichtgewehr: 1. Elena Fülle (Holzlandler-Schützen Oberwolkersdorf), 92 Ringe; 2. Melina Bahl (Vilstaler Oberhausen), 85; 3. Lea Mielchen (Vilstaler Oberhausen), 83.

Schüler Luftpistole: 1. Karina Judin (Isargrün Goblen), 97; 2. Lorenz Königsbauer (Isartaler Mammingerschwaigen), 96; 3. Tobias Meyer (Isargrün Goblen), 93.

Schüler Luftgewehr: 1. Erik Wilhelm (Isargrün Goblen), 62.

Jugend Luftpistole: 1. Thomas Schelske (Eichenlaub Bachhausen), 98; 2. Kerstin Brummer (VSG Dingolfing), 97; 3. Ramona Jahn (VSG Dingolfing), 96.

Jugend Luftgewehr: 1. Michael Pritzl (Holzlandler-Schützen Oberwolkersdorf), 92; 2. Sabrina Ingerl (Eintracht Teisbach), 88; 3. Martin Wallinger (Isargrün Goblen), 83.

Junioren Luftpistole: 1. Maximilian Simbeck (Edelweiß Dingolfing), 100; 2. Evelyn Stiben (Isargrün Goblen), 96; 3. Stefan Reicheneder (Edelweiß Dingolfing), 94.

Junioren Luftgewehr: 1. Daniel Klugbauer (Holzlandler-Schützen Oberwolkersdorf), 88; 2. Stefan Reicheneder (Edelweiß Dingolfing), 70; 3. Annika Reicheneder (Edelweiß Dingolfing), 64.

Schützenklasse Luftpistole: 1. Nicole Körndl (VSG Dingolfing), 100; 2. Ferdinand Käser (Edelweiß Dingolfing), 99; 3. Katharina Kiermeier (Edelweiß Dingolfing), 98.

Schützenklasse Luftgewehr: 1. Ferdinand Käser (Edelweiß Dingolfing), 94; 2. Markus Kempf (Edelweiß Dingolfing), 92; 3. Alwin Slavik (VSG Dingolfing), 91.

Altersklasse Luftpistole: 1. Gerda Johann (Isartaler Mammingerschwaigen), 98; 2. Peter Anzenberger (Hubertus Schönbühl), 96; 3. Gerhard Bumeder (Isartaler Mammingerschwaigen), 95.

Altersklasse Luftgewehr: 1. Bernhard Weinmann (VSG Dingolfing), 94, 93; 2. Albert Weber (VSG Dingolfing), 94, 92; 3. Helmut Reicheneder (Edelweiß Dingolfing), 90.

Seniorenklasse Luftgewehr: 1. Michael Johann (Isartaler Mammingerschwaigen), 96; 2. Michael Stallereder (Eichenlaub Bachhausen), 91, 89; 3. Gerhard Salzinger (VSG Dingolfing), 91, 88.

Es folgte die Verteilung der Sachpreise. Den ersten Platz mit einem 6,0-Teiler erreichte Petra Stieglmaier (Edelweiß Dingolfing), die sich einen Staubsauger-Roboter aussuchte. Maximilian Simbeck (Edelweiß Dingolfing) erlangte mit einem 9,2-Teiler (Deckteiler 13,6) den zweiten Platz und erhielt einen hochwertigen Weber-Grill. Sebastian Kriegl (Edelweiß Dingolfing) wurde ebenfalls mit einem 9,2-Teiler (Deckteiler 21,9) Dritter und erhielt ein Garten-Trampolin.

Anschließend gab Sportleiter Kempf die Mannschaftswertung bekannt. Hierfür wurden jeweils die acht besten Schützen eines jeden Vereins gewertet und die Summe der Teiler ermittelt. Insgesamt hatten sich zehn Mannschaften beteiligt, jedoch konnten nur acht Mannschaften die mindest-Anzahl von 8 Schützen erreichen. Es ergaben sich folgende Platzierungen: 1. VSG Dingolfing mit einer Teilersumme von 344,0; 2. Isargrün Goben, 373,3; 3. Isartaler Mammingerschwaigen, 384,1; 4. Eintracht Teisbach, 643,0; 5. Eichenlaub Bachhausen, 697,6; 6. Holzlandler-Schützen Oberwolkersdorf, 1194,1; 7. Aitrachtaler Puchhausen, 1288,1; 8. Vilstaler Oberhausen, 1679,3. An alle acht vollständigen Mannschaften wurde je eine Stange Trainingsmunition vergeben. Die Siegermannschaft durfte zudem den großen Wanderpokal für ein Jahr mit nach Hause nehmen.

Als nächstes wurde der traditionelle Meistpreis vergeben. Die drei Vereine, die sich mit den meisten Schützen am Kirta-Schießen beteiligten, erhielten einen Gutschein der Brauerei Wasserburger: 1. Isargrün Goben mit 22 Schützen (30 Liter), 2. Eintracht Teisbach mit 16 Schützen (20 Liter) und 3. VSG Dingolfing und Vilstaler Oberhausen mit jeweils 11 Schützen (je 10 Liter).

Zuletzt wurde die von Matthias Wild gestiftete vereinsinterne Kirtaauszugs-Scheibe an den Gewinner Maximilian Simbeck (34,5-Teiler) vergeben.



Zahlreiche Schützen konnten ihre Preise in den verschiedenen Disziplinen persönlich in Empfang nehmen.